



## Informationsblatt zur Begründung einer Baulast

### Baulast

Übernahme öffentlich-rechtlicher Verpflichtungen durch einen Grundstückseigentümer auf sein Flurstück (z.B. Abstandsfläche, Zugang/Zufahrt, Stellplätze) zugunsten eines anderen Flurstückes, d.h. Erfüllung öffentlich-rechtlicher Forderungen durch Mitwirkung Dritter um z.B. eine Baugenehmigung oder eine Grundstücksteilung zu ermöglichen.

### Wie entsteht eine Baulast?

Die Baulasterklärung ist eine Verpflichtungserklärung gegenüber der Bauaufsichtsbehörde in schriftlicher Form (Formblatt). Die Unterschrift des Belasteten muss entweder öffentlich beglaubigt (Notar oder Ortsgerichtsvorsteher) oder vor der Bauaufsichtsbehörde oder einem öffentlich bestellten Vermessungsingenieur, unter Vorlage des Personalausweises, geleistet werden.

### Unterlagen für Baulasten

1 Flurkarte mit 5 Kopien mit Einzeichnung und Vermessung der belasteten Fläche. Ein Grundbuchauszug (nicht älter als 4 Wochen) Sollte Ihnen kein aktueller Grundbuchauszug vorliegen, wird dieser durch das Kreisbauamt besorgt.

### Inhalt der Baulast

Die öffentlich-rechtliche Verpflichtung muss eindeutig formuliert sein. Deshalb Verwendung der Musterformulierungen. Eine Kombination verschiedener Baulasten ist möglich. Die von der Baulast betroffene Fläche muss vermessen und farbig dargestellt werden.

### Rechtswirkung

Die Baulast ruht als öffentliche Last auf dem Grundstück. Sie ist nur mit Zustimmung der Bauaufsichtsbehörde widerruflich und gegenüber dem Rechtsnachfolger (Einzelrechtsnachfolger und Gesamtrechtsnachfolger) wirksam ([§ 85 HBO](#)).

### Besonderheiten

Durch Baulast können nur solche öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen abgesichert werden, die sich auf ein konkretes Grundstück beziehen und den Grundstückseigentümer in seiner durch [Art. 14 GG](#) garantierten Eigentumsfreiheit einschränken. Die Baulast ist somit eine öffentlich-rechtliche Baubeschränkung. Sie kann, so auch der Wortlaut des Gesetzes, nur vom Eigentümer des Grundstücks, auf dem die Baulast ruhen soll, übernommen werden. Sie räumt keine selbst durchsetzbaren privatrechtlichen Positionen gegenüber dem Baulastverpflichteten ein. Insbesondere gewährt die Baulast weder dem Eigentümer des begünstigten Grundstücks einen Nutzungsanspruch gegenüber dem Baulastverpflichteten, noch verpflichtet sie diesen, die in der Baulast angesprochene Nutzung privatrechtlich zu dulden. Will der Eigentümer des begünstigten Grundstücks selbst eine Rechtsposition zu Lasten des belasteten Grundstücks erreichen, so kann er das nur dadurch, dass ihm entsprechende zivilrechtliche Rechtspositionen durch den Eigentümer des belasteten Grundstücks eingeräumt und ggf. dinglich gesichert werden. Der öffentlich-rechtlichen Erklärung steht somit nicht entgegen, dass durch zivilrechtliche Vereinbarung und Sicherung die Aufgabe der Herstellung, Unterhaltung und Freihaltung auf den Eigentümer des begünstigten Grundstücks übertragen werden.

### Gebühren

Entgegennahme und Eintragung: 1 Baulast 200,00 €, 2 Baulasten 250,00 €, 3 Baulasten 330,00 €, 4 Baulasten 340,00 €, 5 Baulasten 375,00 € usw.

Je Unterschriftsbeglaubigung 5 €. Der Grundbuchauszug kostet 8 € falls dieser vom Kreisbauamt besorgt wird.



## Baulastführende Stelle

Die erforderlichen Unterlagen legen Sie bitte der baulastführenden Stelle des Main-Taunus-Kreises, Am Kreishaus 1-5, zur Eintragung vor. Geben Sie hierbei bitte das Aktenzeichen Ihres Bauantrages an, so daß die Bauakten bei der Entscheidung über Ihren Antrag herangezogen werden können.

Sachbearbeiter: Herr Dalle, Zimmer 3.016, Tel.: (06192) 201-1217, Fax: (06192) 201-71217, E-Mail: [torsten.dalle@mtk.org](mailto:torsten.dalle@mtk.org)

**Formulare:** [Bab13](#) *Hinweis: Das Formular ist nicht mehr bauaufsichtlich eingeführt, kann aber für Anträge im Main-Taunus-Kreis weiter verwendet werden*

## Mögliche Baulasten (Merkblätter):

### Zugänge und Zufahrten

[Sicherung eines Zugangs](#)

[Sicherung einer Zufahrt](#)

[Sicherung eines Zu- und Durchgangs](#)

[Sicherung einer Zu- und Durchfahrt](#)

[Sicherung eines Zugangs nur für den Rettungsfall](#)

[Sicherung einer Zufahrt nur für den Rettungsfall](#)

[Sicherung eines Zu- und Durchgangs nur für den Rettungsfall](#)

[Sicherung einer Zu- und Durchfahrt nur für den Rettungsfall](#)

### Versorgungsanlagen

[Sicherung des Anschlusses von Wasser-, Abwasser- und Energieversorgungsanlagen](#)

[Sicherung der Mitbenutzung von Wasser-, Abwasser- und Energieversorgungsanlagen](#)

[Sicherung der Aufnahme und Mitbenutzung von Wasser-, Abwasser- und Energieversorgungsanlagen](#)

### Grenzbebauung

[Sicherung des Anbaues an ein Grenzgebäude](#)

[Sicherung des Anbaues an der Grenze](#)

### [Sicherung der Verfügbarkeit eines Spielplatzes](#)

### Gemeinsame Bauteile

[Sicherung der Erhaltung gemeinsamer Bauteile beim Abbruch](#)

[Sicherung der Mitbenutzung von Bauteilen](#)

### Grundstücke sowie deren Bebauung und Nutzung

[Sicherung der Zusammengehörigkeit von Grundstücken](#)

[Sicherung eines Grundstücksteils als Stellplätze für Kraftfahrzeuge](#)

[Sicherung einer Teilfläche im Garagenbauwerk als Stellplätze für Kraftfahrzeuge](#)

[Sicherung einer Abbruchverpflichtung](#)

[Sicherung einer Abbruchverpflichtung zur Ingebrauchnahme](#)

[Zurverfügungstellung einer Teilfläche für das Maß der baulichen Nutzung](#)

[Sicherung von Abständen bzw. Abstandsflächen von Gebäuden](#)

[Sicherung eines Abstandes aus Gründen des Brandschutzes](#)

[Sicherung einer Aufstell- und Bewegungsfläche für die Feuerwehr](#)

[Zusammengehörigkeit mehrerer Buchgrundstücke als einheitlich zu beurteilendes Baugrundstück](#)

[Flächensparendes Bauen durch Auflösung des Belichtungsabstandes](#)

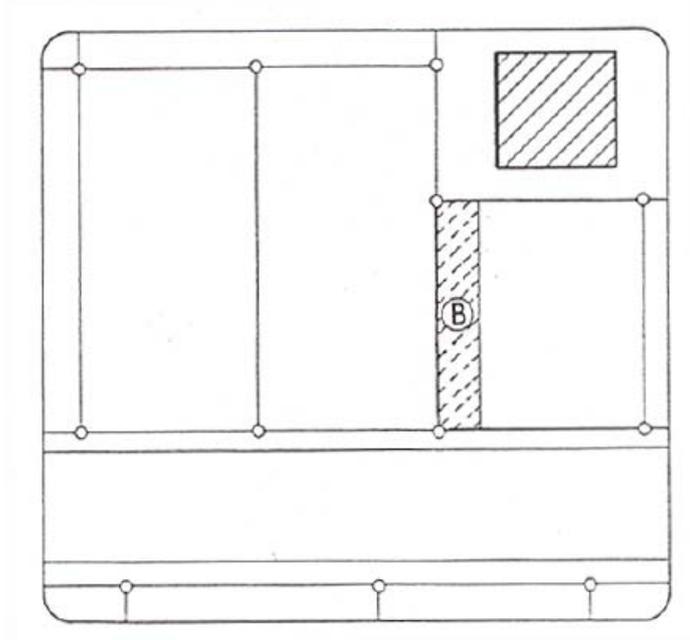
### Baugruben, Verpressanker

[Sicherung der Baugrubenwandung durch Verpressanker als Kurzzeitanker](#)

[Sicherung der baulichen Anlage durch Verpressanker als Daueranker](#)

## Baulasten zur Sicherung eines Zugangs

[zurück](#)



BM 1

### Zugang allgemein

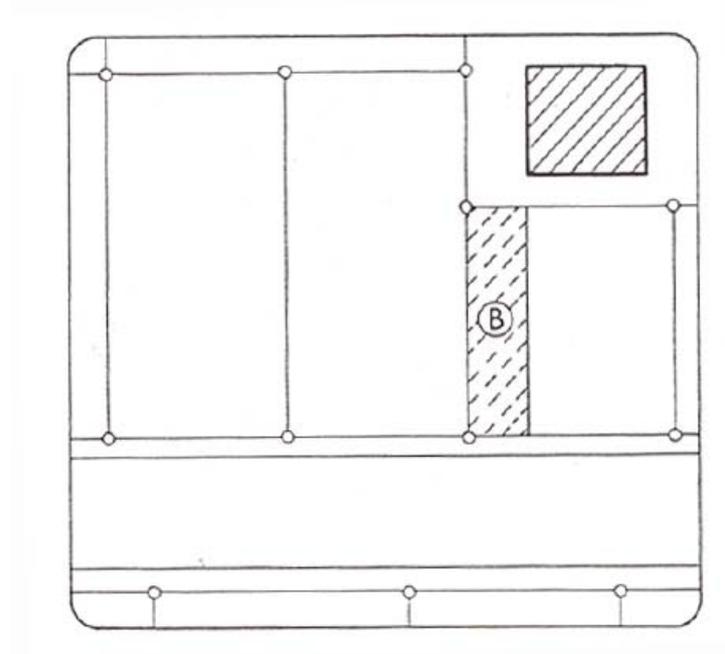
Die in der beigefügten Abzeichnung der Flurkarte vermaßt dargestellte Fläche wird zugunsten des Grundstückes

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

als jederzeit ungehinderter und verkehrssicherer Zugang zur Verfügung gestellt.

## Baulasten zur Sicherung einer Zufahrt

[zurück](#)



BM 2

### Zufahrt allgemein

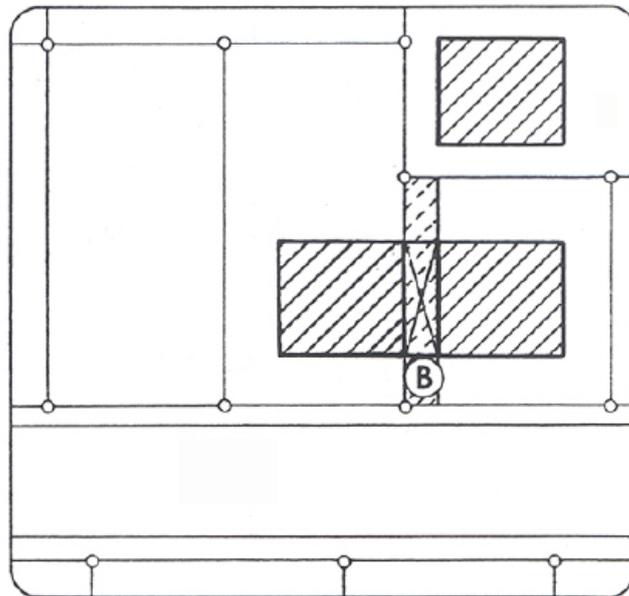
Die in der beigefügten Abzeichnung der Flurkarte vermaßt dargestellte Fläche wird zugunsten des Grundstückes

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

als jederzeit ungehinderte und verkehrssichere Zufahrt zur Verfügung gestellt.

## Baulasten zur Sicherung eines Zu- und Durchgangs

[zurück](#)



BM 3

### Zu- und Durchgang allgemein

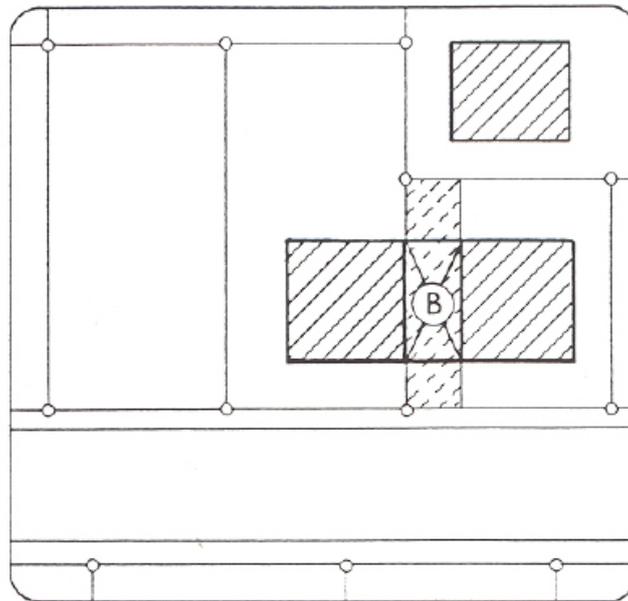
Die in der beigefügten Abzeichnung der Flurkarte vermaßt dargestellte Fläche wird zugunsten des Grundstückes

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

als jederzeit ungehinderter und verkehrssicherer Zu- und Durchgang in einem Lichtraumprofil von \_\_\_\_\_ zur Verfügung gestellt.

## Baulasten zur Sicherung einer Zu- und Durchfahrt

[zurück](#)



BM 4

### Zu- und Durchfahrt allgemein

Die in der beigefügten Abzeichnung der Flurkarte vermaßt dargestellte Fläche wird zugunsten des Grundstückes

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

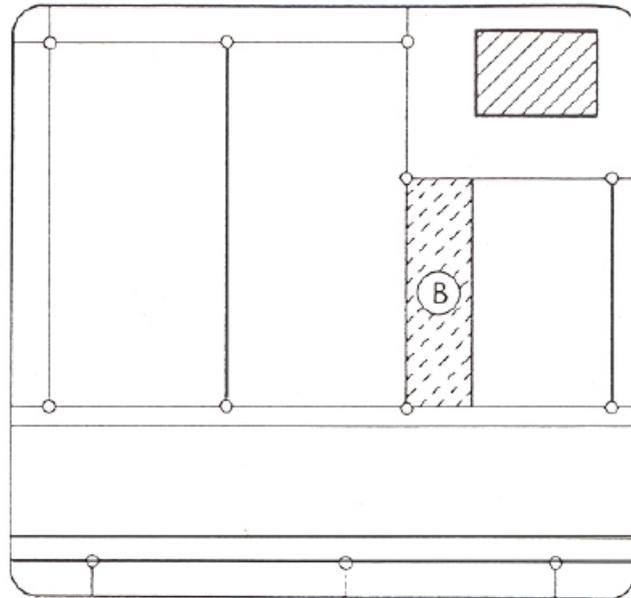
als jederzeit ungehinderte und verkehrssichere Zu- und Durchfahrt in einem Lichtraumprofil von (.1 + 2..) zur Verfügung gestellt.

Einschub 1: mind. 3.00 m Breite und mind. 3.50 m Höhe

Einschub 2: In der Kurve = 5.00 m Breite und = 3.50 m Höhe



**Baulast zur Sicherung des Anschlusses von Wasser-, Abwasser- und Energieversorgungsanlagen** [zurück](#)



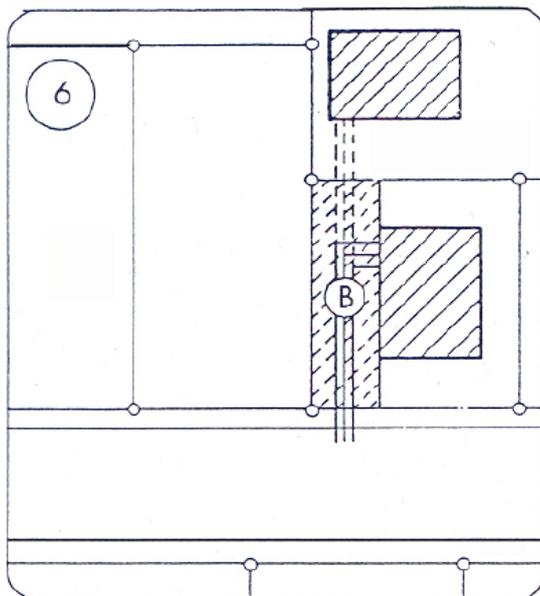
BM 5

Die in der beigefügten Abzeichnung der Flurkarte vermaßt dargestellte Fläche wird zugunsten des Grundstückes

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

zur Aufnahme von Wasser-, Abwasser- und Energieversorgungsanlagen zur Verfügung gestellt.

**Baulasten zur Sicherung der Mitbenutzung von Wasser-, Abwasser- und Energieversorgungsanlagen** [zurück](#)



BM 6

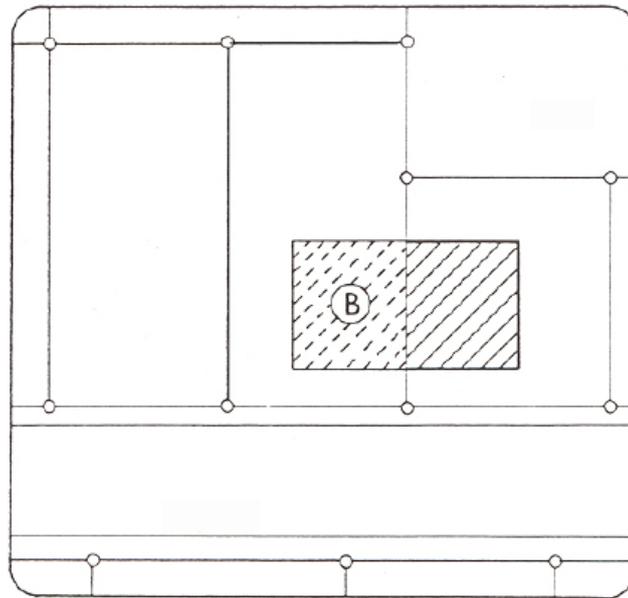
Die in der beigefügten Abzeichnung der Flurkarte vermaßt dargestellte Fläche wird zugunsten des Grundstückes

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

zur Mitbenutzung von Wasser-, Abwasser- und Energieversorgungsanlagen zur Verfügung gestellt.

## Baulast zur Sicherung des Anbaues an ein Grenzgebäude

[zurück](#)



BM 7

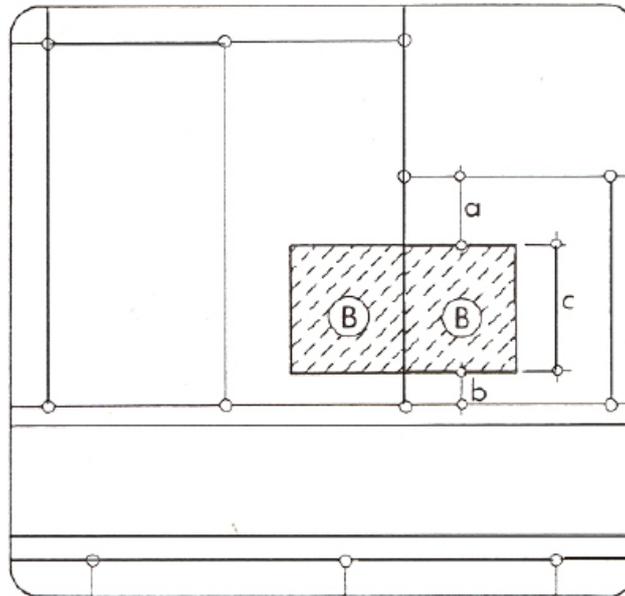
Im Falle der Errichtung einer baulichen Anlage ist an die in Grenzbebauung auf dem Nachbargrundstück

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

errichtete bauliche Anlage anzubauen.

## Baulast zur Sicherung des Anbaues an der Grenze

[zurück](#)



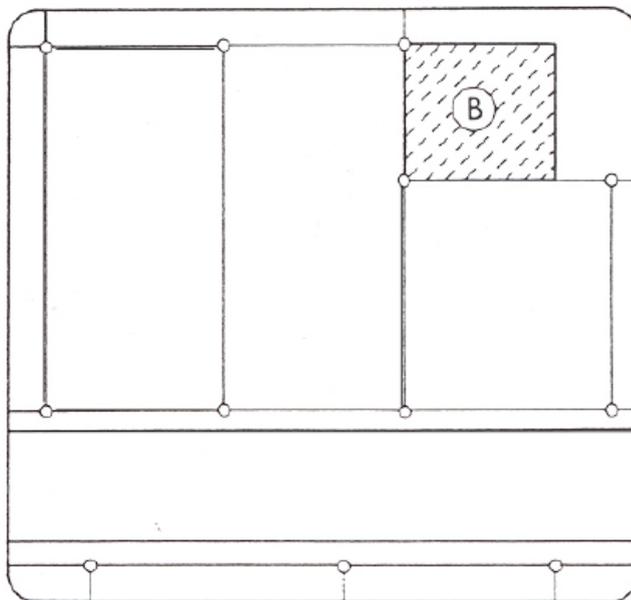
BM 8

Im Falle der Errichtung einer baulichen Anlage ist diese an der Grenze zum Nachbargrundstück

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

innerhalb der zeichnerisch dargestellten Baugrenzen zu errichten.

## Baulast zur Sicherung der Verfügbarkeit eines Spielplatzes

[zurück](#)

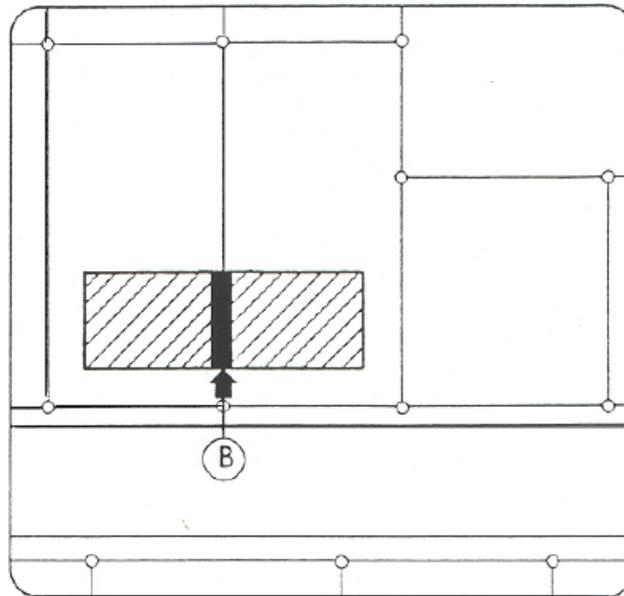
BM 9

Die in der beigefügten Abzeichnung der Flurkarte vermaßt dargestellte Teilfläche wird als Spielplatz nach § 8 Abs. 2 HBO zugunsten (..1 + 2..) zur Benutzung zur Verfügung gestellt.

Einschub 1: Des Grundstücks Gemarkung \_\_\_\_, Flur \_\_\_\_\_, Flurstück(e) \_\_\_\_\_

Einschub 2: Des Grundstücks Gemarkung \_\_\_\_, Flur \_\_\_\_\_, Flurstück(e) \_\_\_\_\_

**Baulast zur Sicherung der Erhaltung gemeinsamer Bauteile beim Abbruch** [zurück](#)



BM 10 Die mit dem Nachbargrundstück

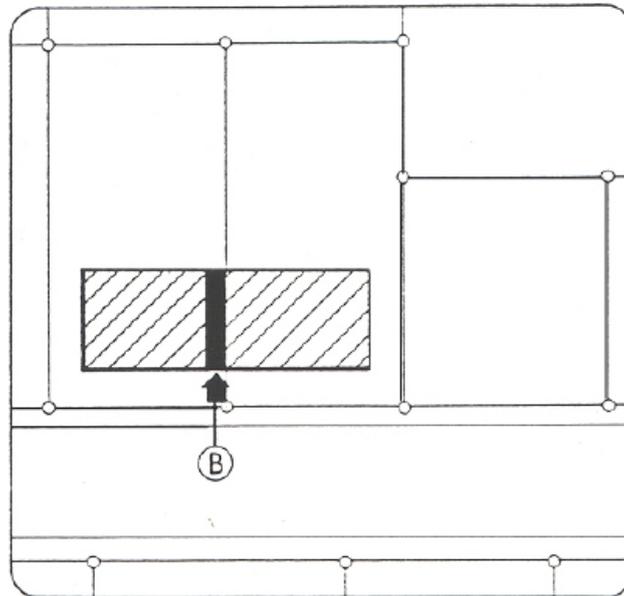
Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

verbundenen gemeinsamen Bauteile (...1...) werden im Falle des Abbruchs einer baulichen Anlage oder Teilen derselben erhalten.

Einschub 1: z. B. Brandwand

## Baulast zur Sicherung der Mitbenutzung von Bauteilen

[zurück](#)



BM 11

Die mit dem Grundstück

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

vorhandene(n) (...1...) wird (werden) zugunsten des Grundstücks

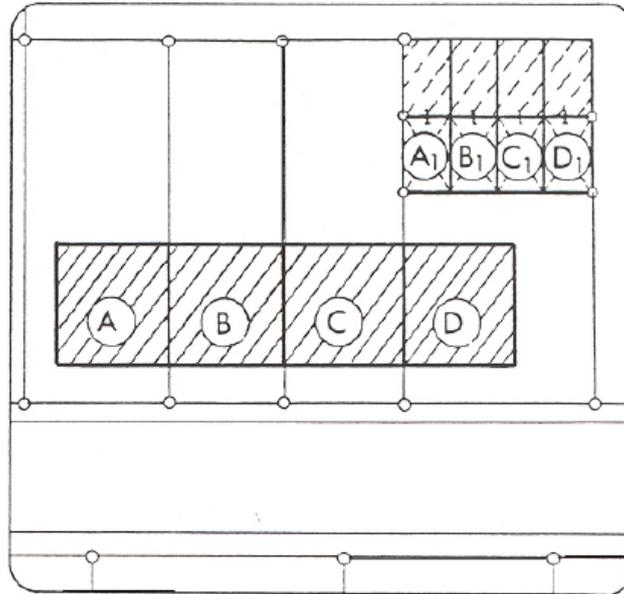
Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

zur Verfügung gestellt und wird (werden) im Falle des Abbruchs einer baulichen Anlage oder Teilen derselben erhalten.

Einschub 1: z. B. Brandwand

## Baulast zur Sicherung der Zusammengehörigkeit von Grundstücken

[zurück](#)



BM 12

Die in der beigefügten Abzeichnung der Flurkarte vermaßt dargestellte Fläche für (...1...) Stellplatz (Stellplätze) für Kraftfahrzeug(e) und für die Zufahrt wird dem Grundstück

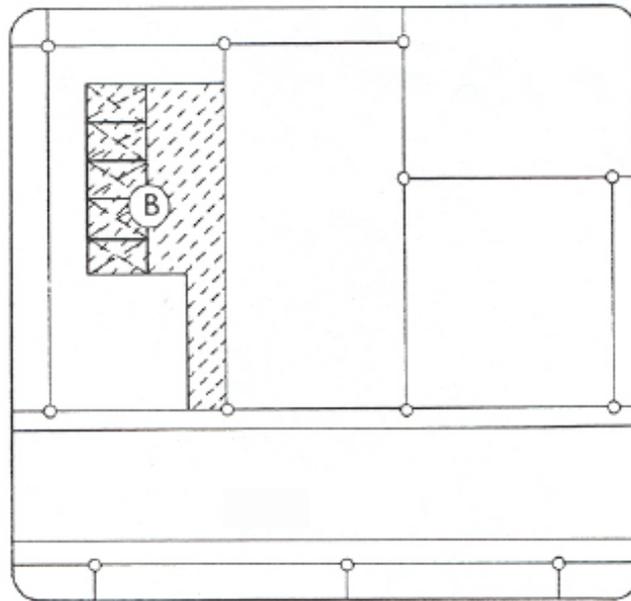
Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

zur jederzeit sicheren Benutzung zur Verfügung gestellt.

Einschub 1: Anzahl einfügen

Bemerkung: z.B. Baugrundstück A und Stellplatz A 1  
(Zuordnung Stellplatz (Garage) zur baulichen Anlage)

**Baulast zur Sicherung eines Grundstücksteils als Stellplätze für Kraftfahrzeuge**  
[zurück](#)



BM 13

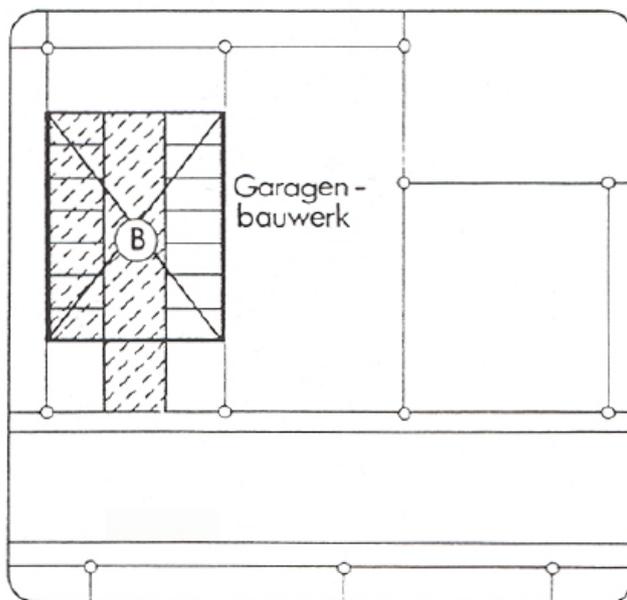
Die in der beigefügten Abzeichnung der Flurkarte sowie im Freiflächenplan vermaßt dargestellte Fläche für (..1..) Stellplatz (Stellplätze) für Kraftfahrzeug(e) und für die Zufahrt wird zugunsten des Grundstücks

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

zur sicheren Benutzung zur Verfügung gestellt.

Einschub 1: Anzahl einfügen

**Baulast zur Sicherung einer Teilfläche im Garagenbauwerk als Stellplätze für Kraftfahrzeuge** [zurück](#)



BM 14

Die in der beigefügten Abzeichnung der Flurkarte sowie in der Bauzeichnung vermaßt dargestellte Fläche für (..1..) Garagenstellplatz (Garagenstellplätze) für Kraftfahrzeug(e) und für Zufahrt und Zugang wird zugunsten des Grundstück

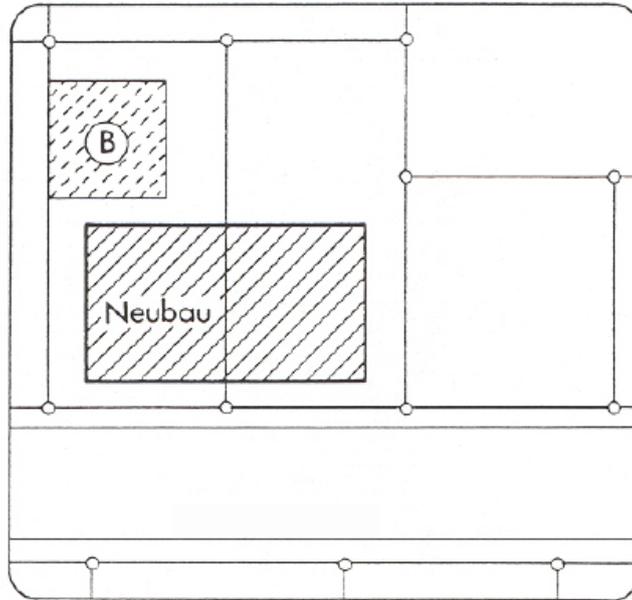
Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

zur sicheren Benutzung zur Verfügung gestellt.

Einschub 1: Anzahl einfügen

## Baulasten zur Sicherung einer Abbruchverpflichtung

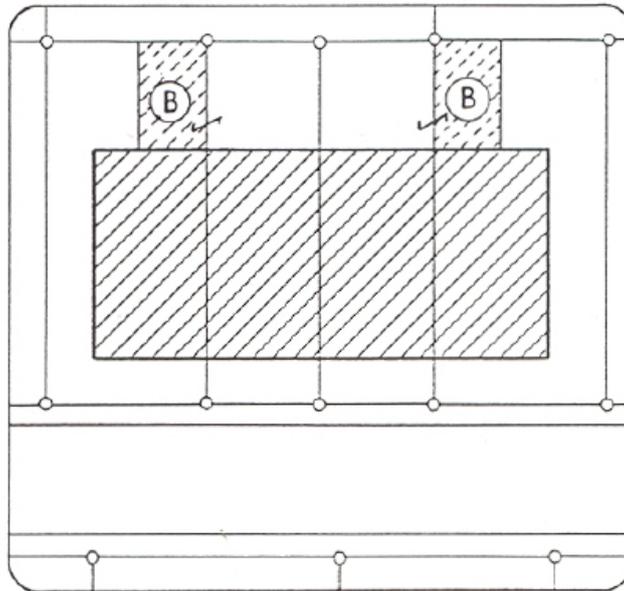
[zurück](#)



BM 15

Die in der beigefügten Abzeichnung der Flurkarte dargestellten baulichen Anlagen werden bis zum \_\_\_\_\_ abgebrochen.

**Baulast Zurverfügungstellung einer Teilfläche für das Maß der baulichen Nutzung zurück**



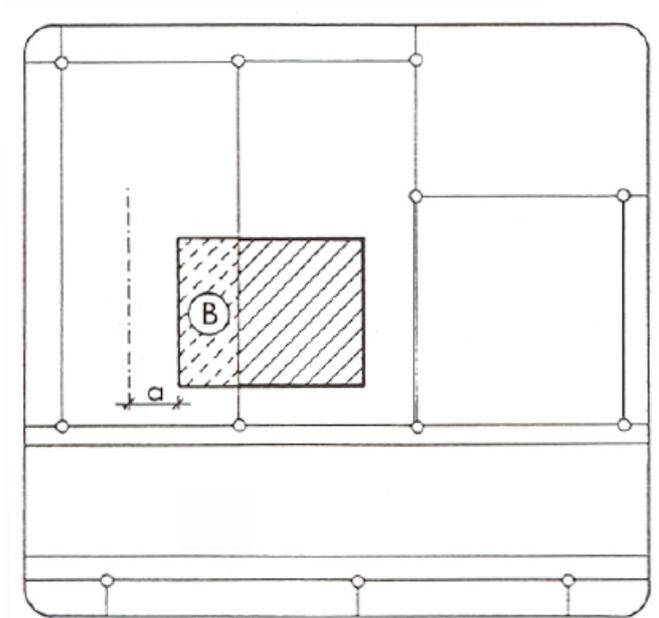
BM 16

Der in der beigefügten Abzeichnung der Flurkarte vermaßt dargestellte Grundstücksteil wird dem Eigentümer

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

hinsichtlich Anrechnung für das Maß der baulichen Nutzung zur Verfügung gestellt; die Anrechenbarkeit für das belastete Grundstück entfällt.

**Baulast zur Sicherung von Abständen bzw. Abstandsflächen von Gebäuden** [zurück](#)

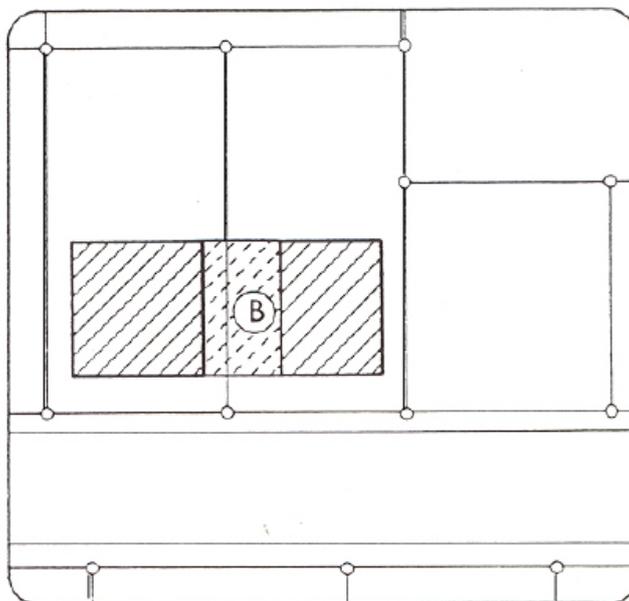


BM 17 Die in der beigefügten Abzeichnung der Flurkarte vermaßt dargestellte Fläche wird dem Nachbargrundstück

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

bei der Bemessung der Abstände und Abstandsflächen zugerechnet. Von dieser Teilfläche sind bei der Errichtung baulicher Anlagen die jeweiligen bauordnungsrechtlich notwendigen Abstände und Abstandsflächen einzuhalten (..1 + 2..)

Einschub 1: Auf dieser Teilfläche können PKW-Stellplätze, Garagen, sonstige Nebenanlagen und Einrichtungen einschließlich der genehmigungsfreien Vorhaben zugelassen werden

**Baulast zur Sicherung eines Abstandes aus Gründen des Brandschutzes**[zurück](#)

BM 18

Im Falle der erstmaligen oder weiteren Bebauung des Grundstücks

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

ist aus Gründen des Brandschutzes von der baulichen Anlage des Grundstücks

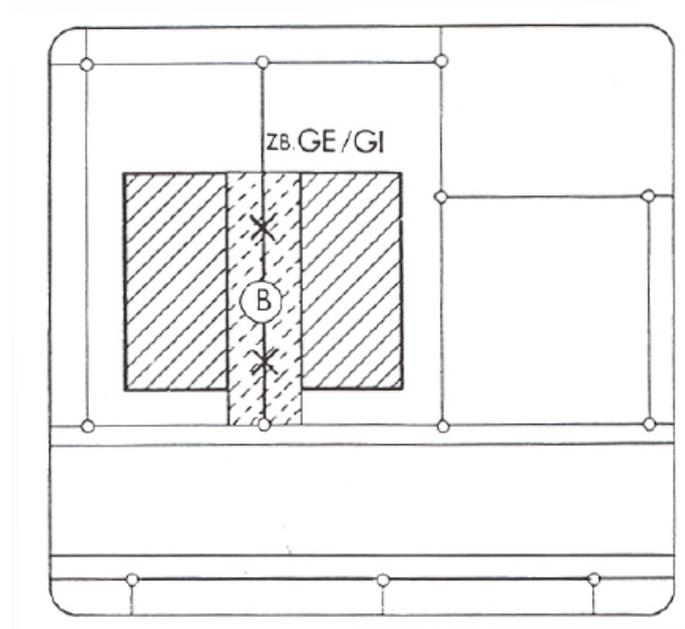
Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

ein Mindestabstand von (..1 + 2..) einzuhalten.

Einschub 1: 5 m (Hinweis: Fenster : Fenster)

Einschub 2: 3 m (Hinweis: Brandwand : Brandwand, Brandwand : Fenster)

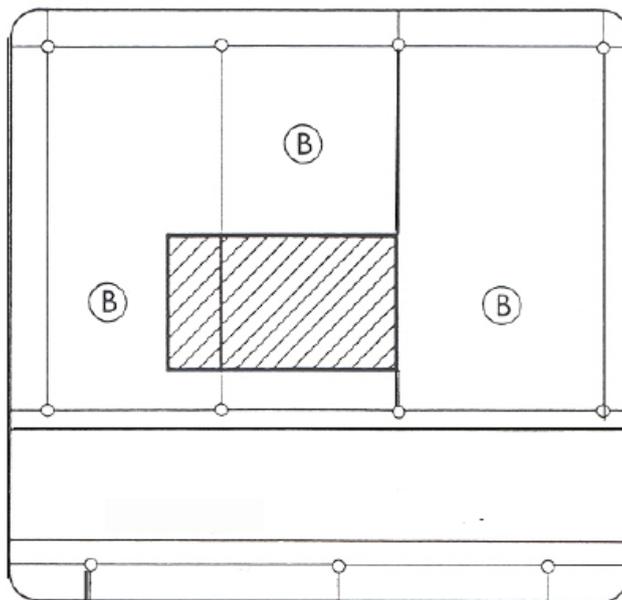
**Baulast zur Sicherung einer Aufstell- und Bewegungsfläche für die Feuerwehr [zurück](#)**



BM 19

Auf der in der beigefügten Abzeichnung der Flurkarte vermaßt dargestellten Aufstell- und Bewegungsfläche für die Feuerwehr wird das Erstellen jeglicher baulicher Anlagen, wie die Errichtung von Einfriedungen, das Anlagens von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge und Ladezonen, das Auf- und Abstellen, Aufhängen und Lagern von Gegenständen jedweder Art sowie die Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern unterlassen.

**Baulast zur Sicherung der Zusammengehörigkeit mehrerer Buchgrundstücke als einheitlich zu beurteilendes Baugrundstück** [zurück](#)



BM 20

Der Eigentümer der Grundstücke

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

die im Grundbuch für die Gemeinde \_\_\_\_\_ unter der Nr. \_\_\_\_\_

eingetragen sind, verpflichtet sich zur Begründung folgender, diese Grundstücke gegenseitig betreffenden Baulast:

Die in der beigefügten Abzeichnung der Flurkarte dargestellten Grundstücke

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

die im Grundbuch für die Gemeinde \_\_\_\_\_ unter der Nr. \_\_\_\_\_

eingetragen sind, werden bauordnungsrechtlich so beurteilt, als wenn sie zusammen ein Baugrundstück darstellen.



## **Baulast zur Sicherung der Baugrubenwandung durch Verpressanker als Kurzzeitanker** [zurück](#)

BM 21 Die in der beigefügten Abzeichnung der Flurkarte vermaßt dargestellte Fläche wird zur Sicherung der Baugrubenwandung durch Verpressanker als Kurzzeitanker gemäß DIN 4125 Teil 1, Ausgabe März 1988 (StAnz. 1988 S. 2565) für die Dauer der Bauzeit zugunsten des Grundstücks

Gemarkung\_\_\_\_\_Flur\_\_\_\_\_Flurstück(e)\_\_\_\_\_

zur Verfügung gestellt. Die Ausführung erfolgt in Einbindetiefe, Abstand und Querschnitt der Verpressanker entsprechend den geprüften bautechnischen Nachweisen.

## **Baulast zur Sicherung der baulichen Anlage durch Verpressanker als Daueranker** [zurück](#)

BM 22 Die in der beigefügten Abzeichnung der Flurkarte vermaßt dargestellte Fläche wird zur Sicherung (..1 + 2 + 3 + 4..) in der Standsicherheit durch Verpressanker als Daueranker gemäß DIN 4125 Teil 2, Ausgabe Februar 1976 (StAnz. 1977 S. 1684) zugunsten des Grundstücks

Gemarkung\_\_\_\_\_Flur\_\_\_\_\_Flurstück(e)\_\_\_\_\_

zur Verfügung gestellt.

Die Ausführung erfolgt in Einbindetiefe, Abstand und Querschnitt der Verpressanker entsprechend den geprüften bautechnischen Nachweisen.

- Einschub 1: Des Gebäudes
- Einschub 2: Der Tiefgarage
- Einschub 3: Der Stützmauer
- Einschub 4: .....



## Baulast zum flächensparenden Bauen durch Auflösung des Belichtungsabstandes [zurück](#)

BM 23

Bei der Bebauung vorgenannten Grundstücks werden in der zu dem Nachbargrundstück

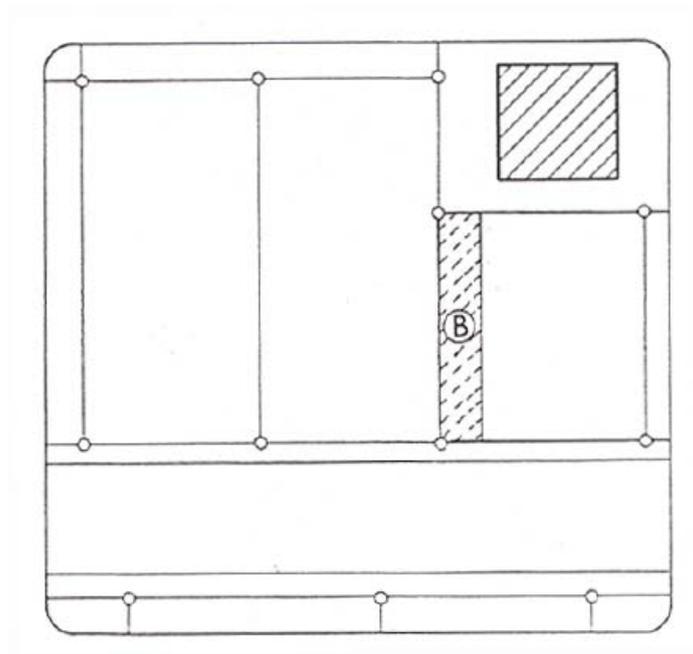
Gemarkung\_\_\_\_\_Flur\_\_\_\_\_Flurstück(e)\_\_\_\_\_

zugekehrten Außenwand und den hier vorhandenen oder zulässigen in einem Winkel von weniger als 75 ° gegenüber liegenden Gebäuden (..1 bis 3..)

Einschub 1: Keine notwendigen Fenster für Aufenthaltsräume eingebaut

Einschub 2: Im Erdgeschoss keine notwendigen Fenster für Aufenthaltsräume eingebaut

Einschub 3: Im Erd- bis .... Obergeschoss keine notwendigen Fenster für Aufenthaltsräume eingebaut.

**Baulast zur Sicherung eines Zugangs**[zurück](#)

BM 24

**Zugang nur für den Rettungsfall**

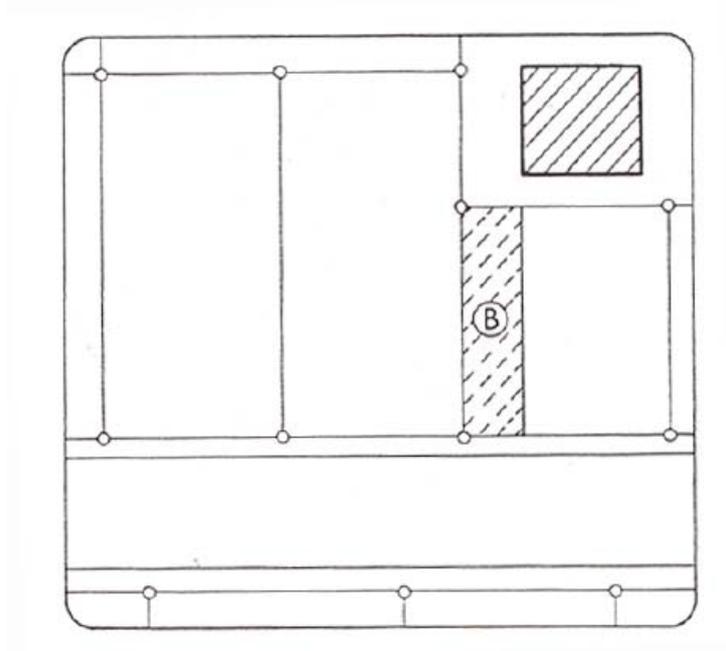
Die in der beigefügten Abzeichnung der Flurkarte vermaßt dargestellte Fläche wird zugunsten des Grundstückes

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

als jederzeit ungehinderter und verkehrssicherer Zugang für den Einsatz von Feuerlösch- und Rettungsgeräten zur Verfügung gestellt.

## Baulasten zur Sicherung einer Zufahrt

[zurück](#)



BM 25

### Zufahrt nur für den Rettungsfall

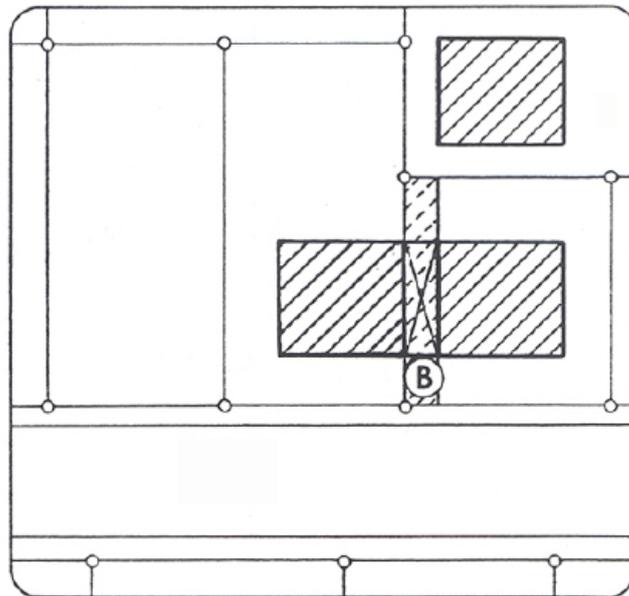
Die in der beigefügten Abzeichnung der Flurkarte vermaßt dargestellte Fläche wird zugunsten des Grundstückes

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

als jederzeit ungehinderte und verkehrssichere Zufahrt für den Einsatz von Feuerlösch- und Rettungsfahrzeugen zur Verfügung gestellt.

## Baulasten zur Sicherung eines Zu- und Durchgangs

[zurück](#)



BM 26

### Zu- und Durchgang nur für den Rettungsfall

Die in der beigefügten Abzeichnung der Flurkarte vermaßt dargestellte Fläche wird zugunsten des Grundstückes

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

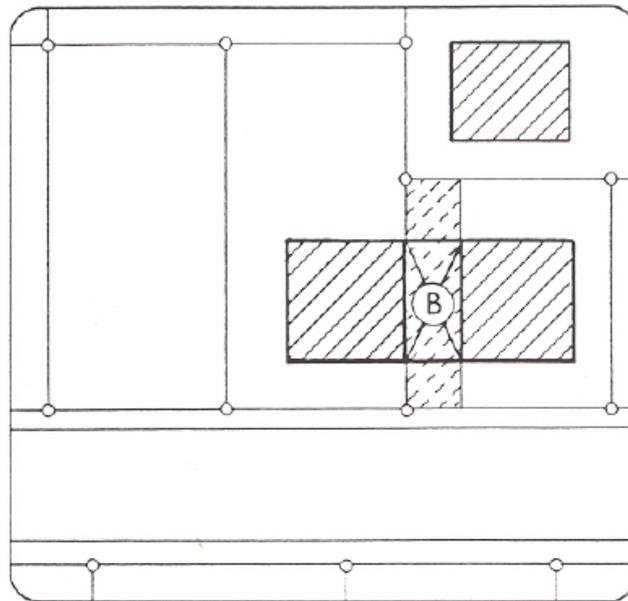
als jederzeit ungehinderter und verkehrssicherer Zu- und Durchgang für den Einsatz von Feuerlösch- und Rettungsgeräten in einem Lichtraumprofil von (..1 + 2...) zur Verfügung gestellt.

Einschub 1: Geradlinig mind. 1,25 m Breite und mind. 2,00 m Höhe

Einschub 2: 1,65 m Breite und mind. 2,00 m Höhe

## Baulasten zur Sicherung einer Zu- und Durchfahrt

[zurück](#)



BM 27

### Zu- und Durchfahrt nur für Rettungsfall

Die in der beigefügten Abzeichnung der Flurkarte vermaßt dargestellte Fläche wird zugunsten des Grundstückes

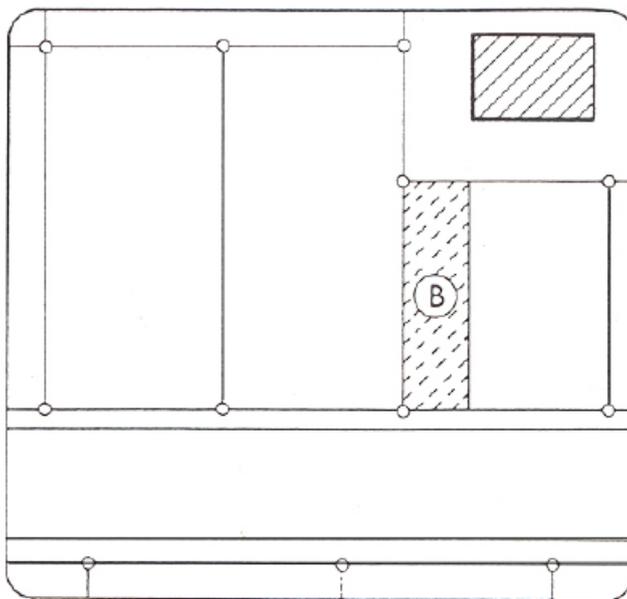
Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

als jederzeit ungehinderte und verkehrssichere Zu- und Durchfahrt für den Einsatz von Feuerlösch- und Rettungsfahrzeugen in einem Lichtraumprofil von (..1 + 2..) zur Verfügung gestellt.

Einschub 1: mind. 3.00 m Breite und mind. 3.50 m Höhe

Einschub 2: In der Kurve = 5.00 m Breite und = 3.50 m Höhe

**Baulast zur Sicherung des Anschlusses von Wasser-, Abwasser- und Energieversorgungsanlagen** [zurück](#)



BM 28

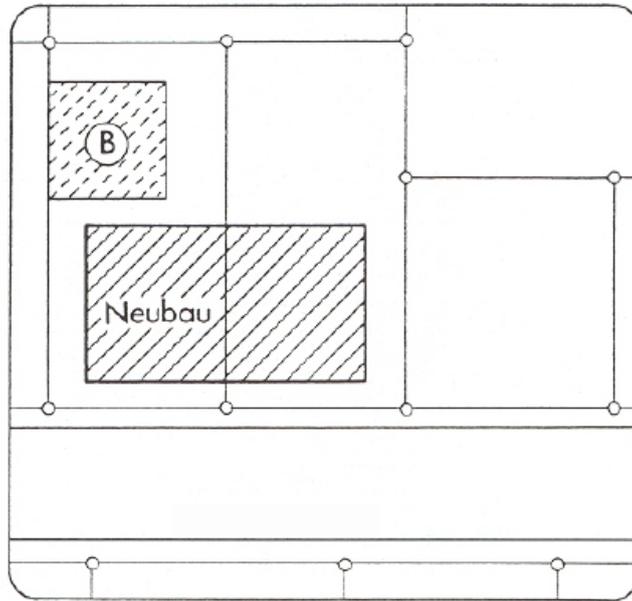
Die in der beigefügten Abzeichnung der Flurkarte vermaßt dargestellte Fläche wird zugunsten des Grundstücks

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

zur Aufnahme und Mitbenutzung des Anschlusses von Wasser-, Abwasser- und Energieversorgungsanlagen zur Verfügung gestellt.

## Baulast zur Sicherung einer Abbruchverpflichtung

[zurück](#)



BM 29

Die in der beigefügten Abzeichnung der Flurkarte dargestellten baulichen Anlagen werden bis zur Ingebrauchnahme der mit Baugenehmigung vom \_\_\_\_\_, Az. \_\_\_\_\_ genehmigten baulichen Anlage, spätestens bis zum \_\_\_\_\_ abgebrochen.

<input checked="" type="checkbox"/>	Zutreffendes ankreuzen	<b>Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen !</b>	
<b>1</b>	<b>Baulasterklärung (§ 75 HBO)</b>	Aktenzeichen der Bauaufsicht	
	Main-Taunus Kreis Der Kreisausschuß Bauaufsichtsbehörde Am Kreishaus 1-5  65719 Hofheim	Eingangsstempel der Bauaufsicht	
<b>2</b>	<b>Belastetes Grundstück</b> (Für jedes Flurstück ist eine gesonderte Baulasterklärung auszufüllen)	Gemeinde, Ortsteil	
		Straße, Hausnummer	
		Gemarkung, Flur, Flurstück	
		Grundbuch, Blatt	
<b>3</b>	<b>3.1</b> <b>Eigentums-, Erbbau- und sonst dinglich Berechtigte</b>	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Fax
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
	<b>3.2</b>	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Fax
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
	<b>3.3</b>	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Fax
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
	<b>3.4</b>	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Fax
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
	<b>3.5</b>	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Fax
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
	<b>3.6</b>	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Fax
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
<b>4</b>	<b>Anlagen</b>	Grundbuchauszug Abt. 1, 2 und 3	Erbschein vom
		Aufassungsvormerkung vom	Flurkarte mit zeichnerischer Darstellung der Baulastfläche (6-fach)

<b>5</b>	<b>Inhalt der Baulast / Baulasten</b> (nach amtlichem Muster)		
<b>6</b>	<b>Erklärungen</b>	<b>6.1 Wir sind Eigentümer, Erbbau- oder sonst dinglich Berechtigte des in Kasten 2 aufgeführten Grundstücks.</b> <b>6.2 Wir übernehmen für das in Kasten 2 aufgeführte Grundstück die vorstehenden Baulasten als öffentlich-rechtliche Verpflichtung nach der zur Zeit geltenden Hessischen Bauordnung (HBO). Dies gilt auch für Rechtsnachfolger.</b> <b>6.3 Die Grunddienstbarkeiten und beschränkt persönlichen Dienstbarkeiten sind mit den Baulasten vereinbar.</b>	
<b>7</b>	<b>Unter- schriften / Daten</b> (Beglaubigung erforderlich)	Zu 3.1  Unterschrift/Datum	Zu 3.2  Unterschrift/Datum
		Zu 3.3  Unterschrift/Datum	Zu 3.4  Unterschrift/Datum
		Zu 3.5  Unterschrift/Datum	Zu 3.6  Unterschrift/Datum
<b>8</b>	<b>Beglaubigung</b> Die Unterschrift/en ist/sind vor der Bauaufsichtsbehörde, der zur Beglaubigung von Unterschriften befugten nebenstehenden Behörde, dem/der Notar/in oder der Vermessungsstelle geleistet oder anerkannt worden.	Unterschrift/Datum	Siegel